

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **90 (1964)**

Heft 45

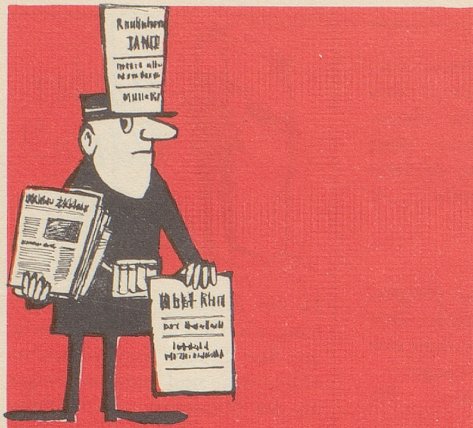
PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Blick in die Gazetten

Schafschützen und Scheinreiche

...steig de-
... Für dieses Rennen
... sich 80 Solo- und Seitenwagenfahrer an-
gemeldet, u. a. auch Gäste aus dem benach-
barten Ausland. Ausgefahren werden insge-
samt 11 Läufe in fünf verschiedenen Klassen
bzw. Kategorien.

*Kinder, kauft Kämme, es kommen lausige Zeiten
im Töffrennsport!*

... der Schweiz, resignierte, was
bei ihm selten vorkommt. Item, die Gelbschwarzen zogen
bis zur 57. Minute auf 6:10 davon, wobei sich Osterwal-
der, Gemperle und P. Notter als Schafschützen auszeich-
neten. Nach dem letzten Gegentreffer der Platzherren
... Teisv und Gemperle, die das kom-

*So weit ging es zu unserer Schulzeit noch nicht
im Handball.*

Darum muß hier die evangelisch-rätische Syno-
de in ihrer Verantwortung für Kirche und Volk aus
der ihr gebotenen Zurückhaltung in politischen und
wirtschaftlichen Fragen heraustreten. Sie wen-
det sich an Sie mit der Bitte, hochverehrte Herren
Bundesräte, ihre volle Aufmerksamkeit auf dieses
ganze Problem zu richten, damit der Glaube an
die eidgenössische Solidarität...

*Es wird doch niemand im Ernst behaupten, der
Bundesrat habe in den letzten Monaten etwas
verkehrt gemacht!*

nannte Isabella wußte die Eltern zu beruhigen. Ein
scheinreicher schweizerischer Zigarettenfabrikant ha-
be sie zur Erbin eingesetzt — auch eine schöne Villa
werde sie erhalten — unter der Voraussetzung, daß
sie immer Hosen trage.

*Bei der vom Scheinreichen versprochenen Villa
dürfte es sich um ein Luftschloß handeln.*

Das Hohelied der Preisgünstigkeit

Die Hobezeit der geschmackvollen Werbung.

Gelehrte Verkäuferin

sucht Stelle in
Bäckerei-Kondito-
rei. Geregelter Frei-
zeit erwünscht.

*Ist wohl auf geregelte Freizeit angewiesen, da-
mit sie ihren Verpflichtungen als Privatdozentin
an der Universität regelmäßig nachkommen
kann.*

Zu vermieten möbl.

Zimmer

an hellen Herrn.

*Also an einen Jungesellen, denn es heißt ja im
Schlager: «Mensch, sei helle, bleib Jungeselle!»*

... 14. Novales (Fr)
7:25:58. 15. Gilbert Desmet I (Be) 7:25:37.
Ferner: 21. Altig (DI) 7:27:37.

Amateur-Nacktkriterium in Altenheim

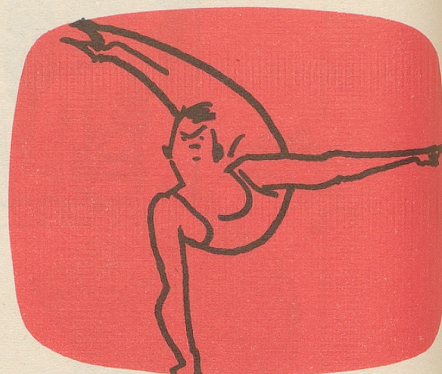
1. Gemperli Hanspeter, Wil, 80 km in
2:00:52 = 39,8 km/h, 13 P. 2. Bächli Hubert,
Ehrendingen, 1 Rd. zur 26. P. 3. Bammann

*Unter dem Patronat des Herzogs von Bedford
und des Präsidenten der Vereinigung diplo-
mierter Strandwärter von Sylt.*

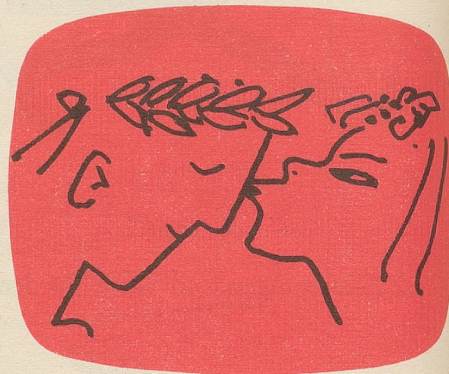
... in Bern auf Lieferwagen gesucht.
Ausweis Kat. A. Gute Dauerstelle mit gesichertem
Alter und Invalidität.

*Scheint sich um ein ruppiges Pöstchen zu han-
deln!*

Für Aug



und Ohr



mediator

5 Pluspunkte

- 1 formschön
- 2 modernste Technik
- 3 maximal in Bild und Ton
- 4 einfache Bedienung
- 5 garantierter Service

mediator
TV Radio Grammo Bandgeräte

b+f

Wenn Sie nach Bern fahren, dann...

dürfen Sie ein Kenner der Kunst Escoffiers sein, denn Sie können in gepflegter Umgebung vorzüglich essen. Wir alle lieben ja eine gediegene Atmosphäre — und doppelt sogar, wenn sie den Rahmen zu genussvollen Tafelfreunden bildet. Vereinbaren Sie deshalb mit Ihrer Familie, Ihren Freunden: Treffpunkt im neuen

Hotel Bären, Bern

Restaurant Bärenstube Schauplatzgasse 4 Telephon 031/22 33 67
Telephonische Reservation ist empfehlenswert. H. Marbach